

Parkour und Freerunning der 1B

Letzte Woche ist Johanna zu uns in die Klasse gekommen und hat ein Programm gemacht. Es hieß „Fitness-Center Stadt“. Wir haben Gruppen gebildet und zuerst Ideen gesammelt, wo wir Parkours machen könnten. Wir haben uns Orte überlegt, z.B. Trampolin, Geländer, Zaun, Stangen, Schaukel, Rutsche, Holzpfeiler u.s.w. Drei Tage später war Johanna nochmal bei uns und wir gingen in den Odeonpark. Dort probierten wir ein paar Ideen aus. Anschließend zeigte jede Gruppe ihren Parkour vor. Zuerst hat die Gruppe es allein gemacht, dann haben alle mitgemacht.

Und das sind die Meinungen der Kinder unserer Klasse:

„Es war interessant.“ „Gut.“ „Ein bisschen langweilig.“ Sehr gut“ „Sehr, sehr, sehr gut.“
„Ziemlich gut und lustig.“

Danach fragten wir die Kinder, warum es ihnen soooo gut gefallen hat. Zwei Mädchen meinten: „Weil wir gerne kreativ sind und weil wir gerne Bewegung machen.“ Ein Junge und ein Mädchen meinten: „Es war lustig und toll.“

Ein Projekt der Fächer Textiles Werken (Hisamine Shimada), Technisches Werken (Silke Pfeifer) sowie Bewegung und Sport (Lorenz Schimpfössl, Martina Pfeffer) in Kooperation mit der *Wanderklasse*, Verein für BauKulturVermittlung (Johanna Aglassinger, Sibylle Bader): www.wanderklasse.at

Ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung von *querkraft architekten* (Jakob Dunkl) und dem Elternverein – vielen Dank!